

Péter István Kett wurde 1991 in Mohács (Ungarn) geboren.
Im Alter von 7 Jahren erhielt er seinen ersten Trompetenunterricht an der Musikschule in Mohács von József Dobos.
Seit dem Wintersemester 2010 studiert er an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main bei Prof. Klaus Schuhwerk.

Er ist Mitglied in der Jungen Deutschen Philharmonie, dem European Union Youth Orchestra (EUYO) und dem Schleswig Holstein Festival Orchester.
Péter spielt regelmäßig Bühnenmusik im Staatstheater Wiesbaden und Aushilfe im Staatstheater Mainz.

Mehrfach nahm er am Landeswettbewerb „Imre Lubik“ (Ungarn) teil und wurde 2002 und 2005 mit einem 3. Preis und 2008 mit einem 1. Preis ausgezeichnet.
2010 erhielt er aufgrund seiner hervorragenden Aufnahmeprüfung von der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main ein Startstipendium.

Er besuchte Meisterkurse bei Prof. Reinhold Friedrich, Prof. Matthias Höfs, Prof. Hannes Läubin, Gábor Takövi und Balázs Nemes.

Stipendiatenkonzert des Rotary-Clubs Alte Oper

Dienstag 30. Oktober 12
19.30 Uhr Großer Saal

Stipendiatenkonzert

Johann Sebastian Bach (1685-1750)

Partita d-Moll BWV 1004

Sarabanda

Giga

Johann Nepomuk Hummel (1778-1837)

Trompetenkonzert in Es-Dur

Allegro con spirito

Wolfgang Amadeus Mozart (1756-1791)

Sonate für Violine und Klavier A-Dur KV 305

Allegro molto

Tema con Variazioni

Andante grazioso

Anthony Plog (geb. 1947)

Postcards für Trompete Solo

Pause

Vassily Brandt (1869-1923)

Konzertstück Nr. 1

Florian Meierott (geb. 1968)

Stabat mater für Violine solo

Chaconne

Joseph Turrin (geb. 1947)

Intrada für Trompete und Klavier

Max Bruch (1838-1920)

Violinkonzert g-Moll op. 26

Adagio

Finale. Allegro energico

Anne Luisa Kramb (*2000) spielt seit ihrem vierten Lebensjahr Violine und Klavier. Schon mit sechs Jahren wurde die hochbegabte Geigerin in die Violinklasse von Max Speermann an der Hochschule für Musik in Würzburg aufgenommen. Seit 2011 ist Anne Jungstudentin in der Violinklasse von Susanne Stoodt an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Frankfurt am Main.

Anne war mehrfach erste Preisträgerin bei den 'Jugendkulturpreis'-Wettbewerben des Landkreises Miltenberg sowie bei 'Jugend musiziert', ferner bei den Internationalen Violinwettbewerben 'Paul Hindemith' 2011 in Berlin (2. Preis) und 'Florian Meierott' 2011 in Würzburg (1. Preis). Als Preisträgerin des Wettbewerbs 'Junge Solisten' trat sie 2008 mit dem Collegium musicum Aschaffenburg erstmals vor großem Publikum auf. Einen weiteren großen Erfolg feierte die gerade zehnjährige Geigerin als Solistin in Mozarts Violinkonzert in G-Dur KV 216 im Rahmen des renommierten 'Würzburger Mozartfestes'. Mit elf Jahren spielte Anne das Violinkonzert in e-Moll op. 64 von Felix Mendelssohn-Bartholdy, begleitet vom Philharmonischen Orchester Gießen.

Die junge Geigerin ist Stipendiatin des Rotary Club Alte Oper Frankfurt, der Peter-Pirazzi-Stiftung und der Fa. WIKA in Klingenberg/Main. Ihre Violine (Josepho Gagliano, 1779) wurde ihr von einem privaten Förderer als Dauerleihgabe zur Verfügung gestellt.

Anne Luisa besucht die achte Jahrgangsstufe des Hermann-Staudinger-Gymnasiums in Erlenbach am Main (Bayern).



Anne Luisa Kramb, Violine (Klasse Prof. Susanne Stoodt)

Péter Kett, Trompete (Klasse Prof. Klaus Schuhwerk)

Sofio Gigineishvili & Magdalena Todorowa, Klavier